SIEMENS 3¹⁹²







RDG400KN

RDG405KN

Raumthermostaten mit KNX-Kommunikation

RDG400KN RDG405KN

Für VVS-Heiz- und Kühlsysteme Für Raumtemperatur- und Luftqualitätsregelung

- KNX Buskommunikation (S- und LTE-Mode)
- Hintergrundbeleuchtete Anzeige
- PI/P-Regelung
- Ausgang für VVS-Box/Luftklappe: DC 0...10 V/3-Punkt/KNX LTE-Mode
- Ausgang für Heiz-/Kühlregister: Ein/Aus, PWM oder 3-Punkt/DC 0...10 V
- Optionale Ausgangssignalumkehr (DC 0...10 V → DC 10...0 V)
- 2 multifunktionelle Eingänge für Keycard-Kontakt, externen Fühler etc.
- 1 Eingang DC 0...10 V für externen Fühler oder Rückmeldung der Luftklappenstellung
- Betriebsarten: Komfort, Economy und Schutzbetrieb
- Regelung abhängig von Raum- oder Rücklufttemperatur
- Optimierung des Zuluftventilator-Betriebs: Eingang DC 0...10 V für Rückmeldung der Luftklappenstellung
- Automatische oder manuelle Umschaltung Heiz-/Kühlbetrieb
- Minimal- und Maximalbegrenzung des Raumtemperatursollwerts
- Minimal- und Maximalbegrenzung des Strömungssignals
- Einstellbare Inbetriebsetzungs- und Regelparameter
- Inbetriebnahme mit Synco ACS790, ETS oder lokalem HMI
- Einbindung in Synco; Einbindung in Desigo über Gruppenadressierung (ETS) oder individuelle Adressierung
- Einbindung in Drittsystem über Gruppenadressierung (ETS)
- Luftqualitäts-Regelkreis (IAQ) mit externem CO₂-Fühler (DC 0...10 V oder KNX LTE- und S-Mode) (RDG405KN)

Die Raumthermostaten RDG40..KN sind für folgende Anlagentypen konzipiert:

VVS-Systeme über 2-Punkt- oder stetige Steuerausgänge oder KNX LTE-Mode:

- Einkanalsystem
- · Einkanalsysteme mit elektrischer Heizung
- Einkanalsysteme und Heizkörper/Fussbodenheizung
- Einkanalsystem mit Lufterwärmer/-kühler

Die Raumthermostaten werden mit einem Satz fester Applikationen geliefert. Die gewünschte Applikation wird bei der Inbetriebnahme mit einem der folgenden Tools gewählt und aktiviert:

- Synco ACS
- ETS
- Lokaler DIP-Schalter und HMI

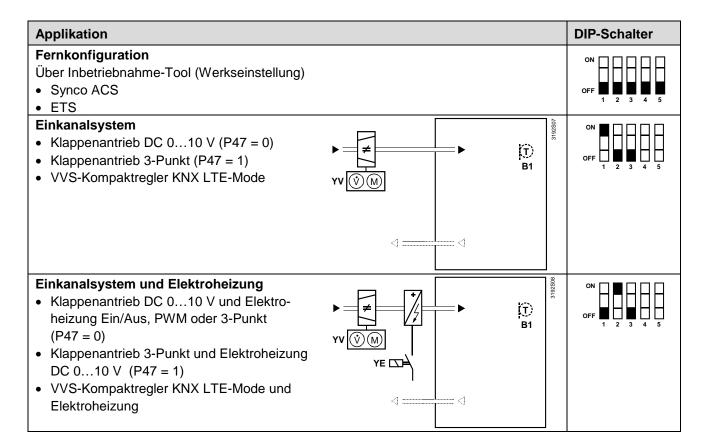
Funktionen

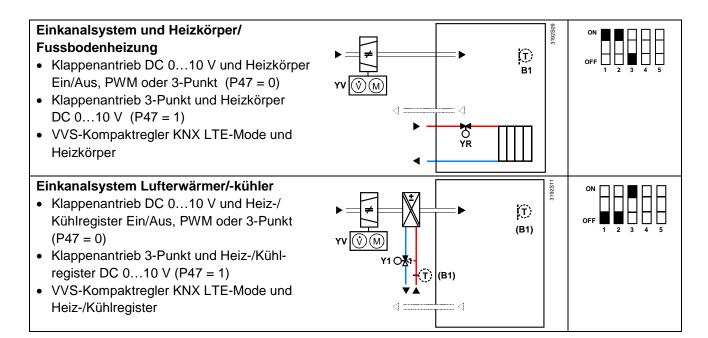
- Raumtemperaturregelung über den eingebauten Temperaturfühler oder einen externen Raum-/Rückluftfühler
- Luftqualitätsregelung über einen externen CO₂-Fühler (DC 0...10 V, KNX LTEoder S-Mode) (RDG405KN)
- Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlbetrieb (automatisch über lokalen Fühler oder Bus, oder manuell)
- Wahl der Applikation über DIP-Schalter oder Inbetriebnahme-Tool (ACS790, ETS)
- Herunterladen von Parametern mit Inbetriebnahme-Tool (ACS, ETS)
- Wahl der Betriebsart über die Betriebsartentaste am Thermostat
- Temporäre Komfort-Verlängerung
- Minimal- und Maximalbegrenzung des Raumtemperatur-Sollwerts
- Minimal- und Maximalbegrenzung des Strömungssignals (wählbar über ETS)
- Externer CO₂-Fühler, DC 0...10 V; 0...2000 ppm (RDG405KN)
- Externer CO₂-Fühler, KNX; 0...5000 ppm (RDG405KN)
- Tastensperre (automatisch oder manuell)
- 2 multifunktionale Eingänge, frei wählbar für:
 - Betriebsart-Umschaltkontakt (Keycard, Fensterkontakt etc.) (RDG400KN)
 - Fensterkontakt schaltet Betriebsart auf Schutzbetrieb (RDG405KN)
 - Präsenzmelder schaltet Betriebsart auf Komfort (RDG405KN)
 - Umschaltfühler für automatische Heiz-/Kühlbetrieb-Umschaltung
 - Externer Raum- oder Rücklufttemperaturfühler
 - Taupunktfühler
 - Freigabe der elektrischen Heizung
 - Störungen
 - Überwachungseingang für Temperaturfühler oder Schalterstatus
- 1 Eingang DC 0...10 V für externen Fühler und Rückmeldung der Luftklappenstellung
- Optimierung der Druckregelung durch ...
 - Rückführung der Luftklappenstellung und des Luftvolumenstrom-Istwerts über den KNX-Bus,
 - oder Rückführung der Luftklappenstellung über einen Eingang DC 0...10 V

- Fussboden-Temperaturbegrenzung
- Wiederherstellung der Werkseinstellungen für die Inbetriebsetzungs- und Regelparameter
- KNX-Bus (Klemmen CE+ und CE-) für Kommunikation mit Synco oder KNXkompatiblen Geräten
- Aussentemperaturanzeige oder Zeitanzeige über KNX-Bus
- Anzeige der aktuellen Raumtemperatur oder des Sollwerts in °C und/oder °F
- Anzeige des externen CO₂-Fühlerwerts in ppm oder mit Symbolen (+++; ++-; +--) (RDG405KN)
- Zeitschaltung und zentrale Sollwertregelung über KNX-Bus
- Ein Synco RMB7../RMU7..-Regler (Signalaustausch über KNX) verwendet ...
 - das Luftbedarfssignal des Thermostaten zur Optimierung der Zulufttemperatur,
 - die Energiebedarfssignale für Heiz-/Kühlgerät zur Optimierung der Energieerzeugung,
 - die Rückmeldung der Luftklappenstellung (DC 0...10 V oder KNX) zur Optimierung des Zuluftventilator-Betriebs

Applikationen

Der Thermostat unterstützt folgende Applikationen, die über DIP-Schalter auf der Rückseite des Geräts oder mit einem Inbetriebnahme-Tool konfiguriert werden können. Für die Auswahl einer Applikation über Inbetriebnahme-Tool müssen die DIP-Schalter 1...5 auf OFF gestellt sein (Fernkonfiguration, Werkseinstellung).





Hinweise

- Mit P47 wird der Luftklappenausgang von DC 0...10 V (Werkseinstellung) auf 3-Punkt geändert
- Mit P46 wird der Ventilausgang von Ein/Aus (Werkseinstellung) auf PWM geändert
- Mit DIP-Schalter 4 wird der Ausgang Y10 von DC 0...10 V auf DC 10...0 V geändert
- Mit DIP-Schalter 5 wird der Ventilausgang von Ein/Aus auf 3-Punkt geändert

Typenübersicht

Тур	Merkmale							
	Betriebs- spannung	Anzahl Steuerausgänge					Hinter- grund- beleuch- tete LCD	
		2-Punkt	PWM	3-Punkt	DC 010 V	VVS- Regelung in KNX LTE-Mode	Luft- qualität	
RDG400KN	AC 24 V	1 1)	1 1)	1 1)	1	✓		✓
RDG405KN	AC 24 V	1 1)	1 1)	1 1)	1	✓	✓	✓

¹⁾ Wählbar: Ein/Aus, PWM oder 3-Punkt (Triac-Ausgänge)

Bestellung

Тур	Artikelnummer	Bezeichnung
RDG400KN	S55770-T165	Raumthermostat
RDG405KN	S55770-T346	Raumthermostat

Ventilantriebe sind separat zu bestellen.

Gerät		Тур	Datenblatt*)
Kabeltemperaturfühler		QAH11.1	1840
Raumtemperaturfühler		QAA32	1747
Kondensationswächter		QXA21	A6V10741072
Unterputz-KNX-Raumfühler (Front- und Basismodul)	3	AQR2576N AQR2532NNW AQR2530NNW AQR2532NNW AQR2535NNW Q	1411
KNX-Fühler für Wandmontage		QMX3.P30 QMX3.P70	1602
Elektrischer Antrieb, DC 010 V (für Heizkörperventile)		SSA61	4893
Elektrischer Antrieb, DC 010 V (für Durchgangs- und 3-Weg-Ventile VP45)		SSC61	4895
Elektrischer Antrieb, DC 010 V (für Kleinventile 2,5 mm VP47)		SSP61	4864
Elektrischer Antrieb, DC 010 V (für Kleinventile 5,5 mm VP45)		SSB61	4891
Elektrischer Antrieb, DC 010 V (für Kombiventile VPI46)	5	SSA61	4893
Electromotorischer Antrieb, DC 010 V (für Ventile 5,5 mm)		SAS61	4581
Thermischer Antrieb, DC 010 V (für Klein- und Heizkörperventile)		STP63	4884
Klappenantrieb DC 010 V und 3-Punkt	The state of the s	GQD161 GQD131	4605
		GDB161 GDB131 GLB161	4634
		GLB131 GMA161 GMA131	4614
	O	GEB161 GEB131	4621
		GCA161 GCA131	4613
		GBB161 GBB131	4626
	m	GIB161 GIB131	7020

Ventilantriebe DC 0...10 V

Klappenantriebe DC 0...10 V und 3-Punkt, VVS-Kompaktregler

	VVC Kompolytrogler	6	GDB181.1E/3	2544
	VVS-Kompaktregler	0	GLB181.1E/3	3544
VVS-Kompaktregler KNX LTE-Mode	VVS-Kompaktregler		GDB181.1E/KN	05.47
	für KNX LTE-Mode	0	GLB181.1E/KN	3547
				_
2-Punkt-Antriebe	Elektromotorischer 2-Punkt-Antrieb mit Ventil (nur erhältlich in AP, UAE, SA und IN)		MVI/MXI	4867
AC 24 V	Elektromotorischer 2-Punkt-Antrieb		SFA71	4863
	Thermischer Antrieb (für Heizkörperventile)		STA73	4884
	Thermischer Antrieb (für Kleinventile 2,5 mm)		STP73	4884
	Elektrischer 3-Punkt-Antrieb (für Heizkörperventile)		SSA81	4893
	Elektrischer 3-Punkt-Antrieb (für Kleinventile 2,5 mm V_P47)		SSP81	4864
	Elektrischer 3-Punkt-Antrieb (für Kleinventile 5,5 mm V_P45)	55	SSB81	4891
	Elektrischer 3-Punkt-Antrieb (für Kombiventile VPI46)	3	SSA81	4893
	Elektromotorischer 3-Punkt-Antrieb (für Ventile 5,5 mm)		SAS81	4581

^{*} Bei PWM-Ansteuerung ist der genaue Parallellauf mehrerer thermischer Antriebe nicht gewährleistet. Werden mehrere Antriebe durch den gleichen Raumthermostat angesteuert, so sind motorische Antriebe vorzuziehen (2-Punkt- oder 3-Punkt-Ansteuerung)

Hinweis

Für detailliertere Informationen bezüglich Parallellauf und der maximalen Anzahl Antriebe die verwendet werden können, siehe Datenblatt des gewählten Antriebs und folgende Auflistung:

Maximale Anzahl Antriebe in Parallelbetrieb mit RDG400KN und RDG405KN:

- 6 Antriebe S..81 (3-Punkt)
- 4 Antriebe ST..73 (2-Punkt)
- 4 Antriebe SFA.., MVI.., MXI.. (2-Punkt)
- 10 Klappenantriebe G..16.. DC
- 6 Klappenantriebe G..13.. (3-Punkt)

Zubehör

Beschreibung	Typ/Artikelnummer	Datenblatt*)
KNX-Spannungsversorgung 160 mA (Siemens BT LV)	5WG1 125-1AB02	
KNX-Spannungsversorgung 320 mA (Siemens BT LV)	5WG1 125-1AB12	
KNX-Spannungsversorgung 640 mA (Siemens BT LV)	5WG1 125-1AB22	

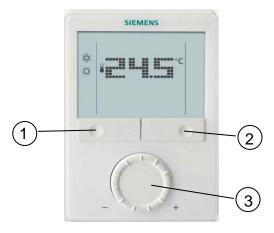
^{*)} Die Dokumente können unter http://siemens.com/bt/download heruntergeladen werden

Der Raumthermostat besteht aus 2 Teilen:

- Plastikgehäuse mit Elektronik, Bedienelementen und Raumtemperaturfühler
- Montageplatte mit Schraubklemmen

Das Gehäuse wird in die Montageplatte eingehängt und mit 2 Schrauben gesichert.

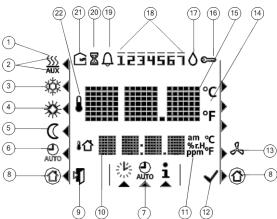
Betrieb und Einstellungen



- Betriebsart-Wahltaste/zurück zu Normalbetrieb
- 2. Schutzbetrieb und OK
- 3. Drehknopf zur Anpassung von Sollwerten und Parametern

Anzeige

RDG400KN RDG405KN



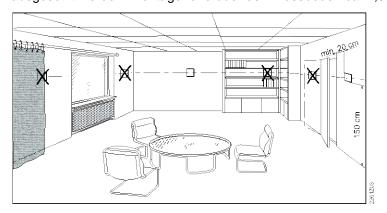
#	Symbol	Beschreibung	#	Symbol	Beschreibung
1	<u>SSS</u>	Heizbetrieb	13	%	Primär-Ventilator in Betrieb (nur unterstützt mit Synco700 Primär- Controller)
2	SSS AUX	Heizbetrieb, Elektroheizgerät aktiv	14	٠ĥ	Grad Celsius Grad Fahrenheit
3	**	Kühlbetrieb	15	å *F	Anzeige von Raumtemperatur und Sollwert
4	**	Komfort	16	\odot	Tastensperre aktiv
5	\mathbb{C}	Economy	17	0	Kondensation im Raum (Taupunktfühler aktiv)
7	AUTO	Auto Timer-Betrieb nach Zeitprogramm (über KNX)	18	 1234567	Wochentag 17 ab KNX-Bus 1 = Montag/7 = Sonntag
8		Schutzbetrieb	19	Û	Störung
9	4	Zurück zu Normalbetrieb	20	\mathbb{Z}	Temporärer Timer; erscheint, wenn Betriebsart verlängert wird (verlängerte An-/Abwesenheit)
10	am %r.t-l ppm	Zusatzinformation wie Aussentemperatur 1 oder Tageszeit ab KNX-Bus. Wählbar über Parameter	21	[s]	Frische Luft (RDG405KN)
11	am/pm ppm	am und pm: Echtzeituhr im 24- oder 12-Stundenformat (am/pm) ppm: CO ₂ -Wert des externen Fühlers (RDG405KN)	22		Symbol, wenn Raumtemperatur angezeigt wird
12	~	Parameter übernehmen			

Projektierungshinweise

Siehe "Referenzdokumentation" unten für weitere Informationen zu Engineering des KNX-Busses (Topologie, Busverstärker etc.) sowie zur Auswahl und Bemessung der Verbindungskabel für Stromzufuhr und Feldgeräte.

Montage und Installation

Das Gerät darf nicht in Nischen oder Regalen, nicht hinter Gardinen, oberhalb oder in der Nähe von Wärmequellen montiert sowie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Montagehöhe über dem Fussboden ca. 1,5 m.



Montage



• Der Raumthermostat muss an einem sauberen und trockenen Ort ohne direkte

Beeinflussung durch den Luftstrom eines Heiz- oder Kühlaggregats montiert werden, geschützt vor Tropf- und Spritzwasser

Verdrahtung











Siehe die dem Thermostat beigelegte Montageanleitung M3192 (RDG400KN) oder A6V10733804 (RDG405KN).

- Verdrahtung, Sicherung und Erdung des Thermostaten müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen
- Die Speiseleitung muss mit einem Leistungsschalter abgesichert sein (max. 10 A)
- Die Kabel zu den Eingängen X1-M, U1-G0 und D1-GND müssen für 230 V isoliert sein, falls die Unterputzdose AC 230 V-Netzspannung führt
- Eingänge X1-M oder D1-GND: Mehrere Schalter (z.B. Sommer-/Winterschalter) dürfen parallel angeschlossen werden. Bei der Bemessung ist der gesamte maximale Kontaktabfragestrom zu berücksichtigen
- Die Kabel des KNX-Kommunikationseingangs CE+/CE- müssen für 230 V isoliert sein, falls die Unterputzdose AC 230 V-Netzspannung führt
- Bevor das Gerät von der Montageplatte entfernt wird, ist die Stromzufuhr zu unterbrechen
- Wird eine KNX-Busspeisung mit kommunizierenden Thermostaten und Synco-Regler am Bus angeschlossen, so muss im Synco-Regler die interne Busspeisung ausgeschaltet werden

Applikationen

Die Raumthermostaten werden mit einem Satz fester Applikationen geliefert.

Die gewünschte Applikation wird bei der Inbetriebnahme mit einem der folgenden Tools gewählt und aktiviert:

- Lokaler DIP-Schalter und HMI
- Synco ACS
 Version 5.11 oder höher (für RDG400KN)
 Version 10.03 oder höher (für RDG405KN)
- ETS

Die DIP-Schalter sind vor dem Einschnappen des Geräts auf der Montageplatte einzustellen, wenn die Applikation mit den DIP-Schaltern ausgewählt werden soll.

Für die Auswahl einer Applikation mit Inbetriebnahme-Tool müssen alle DIP-Schalter auf OFF gestellt sein (Fernkonfiguration, Werkseinstellung).

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung wird der Thermostat zurückgesetzt und alle LCD-Segmente blinken, was anzeigt, dass die Rücksetzung korrekt erfolgte.

Nach der Rücksetzung, wofür etwa 3 Sekunden benötigt werden, kann der Thermostat durch qualifiziertes HLK-Personal in Betrieb genommen werden.

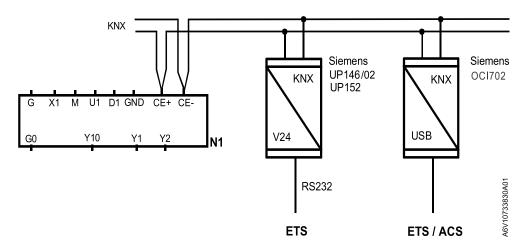
Wenn alle DIP-Schalter auf OFF stehen, zeigt die Anzeige **NO APPL**, um darauf hinzuweisen, dass eine Applikation via Tool gewählt werden muss.

Hinweis

Bei jeder Applikationsänderung lädt der Thermostat die Werkseinstellung aller Parameter ausser für KNX-Gerät und Zonenadressen!

Tool anschliessen

Für die Inbetriebnahme ist Synco ACS oder das ETS-Tool mit dem KNX-Buskabel an einer beliebigen Stelle zu verbinden:



ACS und ETS benötigen eine Schnittstelle:

- RS232 KNX-Schnittstelle (z.B. Siemens UP146/02, UP152)
- OCI702 USB-KNX-Schnittstelle

Hinweis

Wird ein Raumthermostat RDG.. über eine KNX-Schnittstelle direkt mit einem Tool (ACS oder ETS) verbunden, ist eine externe KNX-Busspeisung erforderlich.

Regelparameter

Die Regelparameter des Thermostaten können verändert werden, um einen optimalen Betrieb des gesamten Systems zu gewährleisten (siehe Basisdokumentation P3192).

Die Parameter sind verstellbar über ...

- das lokale HMI
- Synco ACS
- ETS

Regelsequenz

 Je nach Applikation kann es erforderlich sein, die Regelsequenz über P01 einzustellen. Die Werkseinstellung ist "Nur Kühlen"

Fühlerabgleich

 Stimmt die vom Thermostat angezeigte Raumtemperatur mit der effektiv gemessenen Raumtemperatur nicht überein (nach min. 1 Stunde Betrieb), ist der Temperaturfühler neu abzugleichen. In diesem Fall muss P05 geändert werden

Sollwert- und Sollwertbereichsbegrenzung

 Wir empfehlen die Sollwerte und Sollwert-Einstellbereiche aus Komfort- und Energiespargründen zu überprüfen (P08...P12) und – falls erforderlich – zu ändern

Programmierungsmodus

Während der Inbetriebnahme unterstützt der Programmierungsmodus die Identifizierung des Thermostaten im KNX-Netzwerk.

Um den Programmierungsmodus zu aktivieren, drücken Sie die linke und rechte Taste gleichzeitig während 6 Sekunden. Auf der Anzeige erscheint dann **PrO9**. Der Programmierungsmodus bleibt aktiv, bis der Thermostat vollständig identifiziert ist.

KNX-Geräteadresse zuweisen

Weisen Sie die Geräteadresse (P81) über HMI, ACS oder ETS zu.

Um die Kommunikation zu deaktivieren, ist die Geräteadresse auf 255 zu setzen (kein Austausch von Prozessdaten).

KNX-Gruppenadressen zuweisen

Mit ETS werden die KNX-Gruppenadressen der RDG-Kommunikationsobjekte zugewiesen.

KNX-Seriennummer

Jedes Gerät hat eine einmalige KNX-Seriennummer auf der Innenseite des Gehäuses aufgedruckt. Ein zusätzlicher Aufkleber mit der gleichen KNX-Seriennummer befindet sich in der Verpackungsschachtel. Dieser Aufkleber ist für Dokumentationszwecke für Installateure gedacht.

Entsorgung



Die Geräte gelten für die Entsorgung als Elektronik-Altgeräte im Sinne der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU und dürfen nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle
- Beachten Sie die örtliche und aktuell g
 ültige Gesetzgebung

Technische Daten

⚠ Gerätespeisung	Betriebsspannung	SELV AC 24 V ±20%
, ,	Bemessungsspannung	AC 24 V
	Frequenz	50/60 Hz
	Leistungsaufnahme	Max. 2 VA/1 W
	Keine interne Sicherung!	
	In allen Fällen ist ein vorgeschalteter	
	Leitungsschutzschalter max. C 10 A erforderlich	
Ausgänge	Steuerausgang Y10-G0	DC 010 V
	Auflösung	39 mV
	Belastung	Max. ±1 mA
	Steuerausgang Y1, Y2-G	AC 24 V
	Belastung	Max. 1 A
	Leistungsbegrenzung	Schnelle 3 A Feinsicherung, (kann nicht ausgetauscht werden)
Eingänge	Multifunktionale Eingänge X1-M	,
	Temperaturfühlereingang	
	Тур	QAH11.1 (NTC)
	Temperaturbereich	049 °C (32120 °F)
	Kabellänge	Max. 80 m
	Digitaleingang	
	Wirksinn	Wählbar (NO/NC)
	Kontaktabfrage	DC 05 V, max. 5 mA
	Paralleler Anschluss mehrerer	Max. 20 Thermostaten
	Thermostaten an 1 Schalter	pro Schalter.
		Nicht mit D1 mischen!
	U1-G0	
	Eingang Rückmeldung der aktuellen	DC 010 V, max. 0,3 mA
	Klappenstellung 0% (voll geschlossen) 100% (voll geöffnet)	0100%
	Eingang für externen CO ₂ -Fühler	DC 010 V, max. 0,3 mA
	(RDG405KN)	0 2000 ppm
	D1-GND	Wählbar (NO/NC)
	Wirksinn	SELV DC 615 V, 36 mA
	Kontaktabfrage	Max. 20 Thermostaten
	Paralleler Anschluss mehrerer	pro Schalter.
	Thermostaten an einem Schalter	Nicht mit X1 mischen!
	Funktion der Eingänge	Wählbar
	Externer Temperaturfühler, Heiz-/Kühl-	X1: P38
	Umschaltfühler, Betriebsart-Umschaltkontakt,	D1: P42
	Taupunktwächter-Kontakt, Kontakt zur Freigab	e
	der elektrischen Heizung, Störungskontakt,	
	Überwachungseingang	
KNX-Bus	Schnittstellentyp	KNX, TP1-64
		(galvanisch getrennt)
	Busstrom	20 mA

Betriebsdaten	Schaltdifferenz, einstellbar	(500)			
	Heizbetrieb	(P30)	2 K (0,56 K)		
	Kühlbetrieb	(P31)	1 K (0,56 K)		
	Sollwerteinstellung und -bereich				
	→ Komfort	(P08)	21 °C (70°F) (540 °C) (4110		
	C Economy	(P11-P12)			
	- -	•	(OFF, 540 °C)		
	Schutzbetrieb	(P65-P66)	8 °C (64 °F) /OFF (OFF, 540 °		
	Multifunktionale Eingänge X1/D1		Wählbar (08)		
	Eingang X1, Standardwert	(P38)	1 (ext. Temperaturfühler,		
	· -		Raum oder Rückluft)		
	Eingang D1 Standardwert	(P42)	3 (Betriebsarten-		
	5 5	• .	Umschaltung)		
	Eingebauter Raumtemperaturfühler:				
	Messbereich		049 °C (32120 °F)		
	Genauigkeit bei 25 °C (nach Kalibrie	erung mit P05)	,		
	Temperaturabgleichbereich		± 3,0 K		
	Auflösung der Einstellungen und Anzeig	ae:			
	Sollwerte	9	0,5 °C (1 °F)		
	Anzeige der aktuellen Temperatur		0,5 °C (1 °F)		
Umgebungsbedingungen	Betrieb		IEC 60721-3-3		
	Klimatische Bedingungen		Klasse 3K5		
	Temperatur		050 °C (32122 °F)		
	Feuchte		<95% r.F.		
	Transport		IEC 60721-3-2		
	Klimatische Bedingungen		Klasse 2K3		
	Temperatur		–2560 °C (-77140 °F)		
	Feuchte		<95% r.F.		
	Mechanische Bedingungen		Klasse 2M2		
	Lagerung		IEC 60721-3-1		
	Klimatische Bedingungen		Klasse 1K3		
	Temperatur		-2560 °C (-77140 °F)		
	Feuchte		<95% r.F.		
Normen und Richtlinien	EU-Konformität (CE)		CE1T3192xx *)		
	RCM-Konformität		CE1T3192en_C1		
	Schutzklasse		III nach EN 60730-1		
	Verschmutzungsgrad		Normal		
	Gehäuseschutzart		IP30 nach EN 60529		
Umwalt carträglichkoit	Die Produkt-Umweltdeklaration CE1E3	101 adar 16\/			
Umweltverträglichkeit					
	umweltverträglichen Produktgestaltung und Bewertung (RoHS-Konformität, stoffliche Zusammensetzung, Verpackung, Umweltnutzen, Entsorgung).				
	STOTTIICHE Zusammensetzung, verpacku	ing, Ulliweinia	tzen, Entsorgung).		
General	Anschlussklemmen		Drähte oder Litzen mit		
General	Aliscillasvicillilari		Kabelendhülsen		
			1 x 0,42,5 mm ²		
			oder 2 x 0,41,5 mm ²		
	Hinweis: Für Fühler an den Eingängen	V1 III oder C			
	max. 80 m	AI, UI Ouel D	2 bellagi die Leitungslange		
	Farbe der Gehäusefront		RAL 9003 weiss		
	Gewicht mit/ohne Verpackung		0,237 kg/0,360 kg		

^{*)} Die Dokumente können unter $\underline{\text{http://siemens.com/bt/download}} \text{ heruntergeladen werden}$

Referenzdokumente*)

Handbuch Gebäudesystemtechnik – Grundlagen (www.knx.org/uk/news-

press/publications/publications/)

Synco

CE1P3127 Kommunikation via KNX-Bus für Synco 700, 900 und RXB/RXL

Basisdokumentation

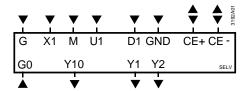
Desigo

CM1Y9775 DESIGO RXB-Integration - S-Mode

CM1Y9776 DESIGO RXB/RXL-Integration - Individual Addressing

CM1Y9777 Drittintegration CM1Y9778 Synco-Integration CM1Y9779 Arbeiten mit ETS

Anschlussklemmen



G-G0 Betriebsspannung AC 24 V

Y10-G0 Steuerausgang für Antrieb DC 0...10 V Y1-G, Y2-G Steuerausgänge für 2-Punkt, PWM- oder 3-

Punkt-Antriebe

X1-M Multifunktionaler Eingang für Temperaturfühler

(z.B. QAH11.1) oder potentialfreien Schalter. Werkseinstellung: Externer Temperaturfühler

(Funktion wählbar über P38)

M Messnull für Fühler und Schalter

U1-G0 Eingang DC 0...10 V für aktuelle Klappenstellung

Eingang DC 0...10 V für CO_2 -Fühler

(0...2000 ppm) (RDG405KN)

(Beachte: Messnull für U1 ist G0!)

D1-GND Multifunktionaler Eingang für potentialfreien

Schalter. Werkseinstellung: Betriebsart-

Umschaltkontakt (Funktion wählbar über P42)

CE+ KNX-Daten +

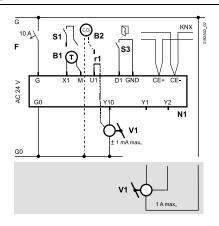
CE- KNX-Daten –

^{*)} Die Dokumente können unter http://siemens.com/bt/download heruntergeladen werden

Anschlussschaltpläne

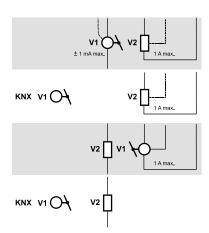
Applikation

Einkanal



KNX V1 O

Einkanal mit Elektroheizung, Heizkörper oder Lufterwärmer-/ Luftkühlerventil



- N1 Raumthermostat RDG400KN, RDG405KN
- V1 Klappenantrieb oder VVS-Kompaktregler: DC 0...10 V oder 3-Punkt, VVS-Kompaktregler KNX
- V2 Elektroheizung, Heizkörper oder Heiz-/Kühlventil: DC 0...10 V, 2-Punkt, PWM oder 3-Punkt
- S1 Schalter (Keycard, Fensterkontakt etc.)
- U1 Eingang DC 0...10 V für Rückmeldung der aktuellen Luftklappenstellung,
 Eingang DC 0... 10 V für CO₂-Fühler
 (0...2000 ppm) (RDG405KN)
- S3 Schalter am SELV-Eingang (Keycard, Fensterkontakt)
- B1 Temperaturfühler (Rücklufttemperatur, externe Raumtemperatur, Umschaltfühler etc.)
- B2 CO₂-Fühler (0...2000 ppm) (RDG405KN)
- CE+ KNX-Daten +
- CE- KNX-Daten -

Massbilder

Masse in mm

